

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

[2.]

\*

Zur  
Versendung liegt bereit  
die 16.-25. Auflage des Buches

# DER WEG ZUR KATASTROPHE

von

KARL FR. NOWAK

\*

Mit dem Geleitwort von  
CONRAD HÖTZENDORFF  
Feldmarschall

\*

300 Seiten Umfang  
Geheftet ord. M 10.50, geb. ord. M 12.50

\*

Wir bitten, das Lager mit  
Exemplaren zu versehen,  
da wir in der Presse eine  
ausgedehnte Inseratpropa-  
ganda in den nächsten  
Tagen einsetzen  
lassen.

\*

BEZUGSBEDINGUNGEN

33 1/3 % und Partie 7/6

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

\*

# KARL FR. NOWAK DER WEG ZUR KATASTROPHE

\*

DIESES von der ganzen Weltpresse  
mit größtem Aufsehen aufgenomme-  
ne, in die meisten Kulturepochen übersetzte  
Werk, hat jetzt durch die Berliner Putsch-  
vorgänge eine vernichtende Bestätigung  
erfahren. Die zu spät erkannte geistige  
Unzulänglichkeit und politische Horizont-  
losigkeit der Generalführung wird hier als  
eine der Hauptursachen des schließlichen  
Unterganges gezeigt.

\*

Sofort bei Erscheinen schrieb die  
NEUE ZÜRICHER ZEITUNG:  
Jeder, der die Geschichte der letzten fünf  
Jahre verstehen will, muß dieses Buch ge-  
lesen haben.

DIE FRANKFURTER ZEITUNG:  
Was Nowak hier an Tatsachen bringt, ist  
schlechthin erschütternd.

MINISTER A. D. GOTHEIN  
über das Werk in der »Hilfe«: Ganz be-  
sonders uns Deutschen, die wir uns viel  
zu sehr daran gewöhnt haben, die strate-  
gischen Leistungen unserer Heerführer als  
über alles Lob erhaben anzusehen, gibt s  
zu denken.

KRIEGSMINISTER a. D. AUFFENBERG:  
In knappen 300 Seiten wird die ganze, un-  
geheure, ohne Analogon dastehende Kriegs-  
handlung nicht nur entrollt, sondern auch  
kritisch beleuchtet.

\*

Spaltenlange Artikel brachten Times (London),  
Le Matin (Paris), L'Indepandance (Brüssel),  
Stampa (Turin), Il Secolo und Corriere della  
Sera (Madrid), Berlingske Tidende und Politiken  
(Kopenhagen) sowie fast alle großen europäi-  
schen und amerikanischen Zeitungen.